

Inhalt

Vorwort der Übersetzerin	7
Danksagung	25

Verzeichnis der Gedichte nach Anfängen oder Überschriften, mit Quellenangaben in Klammern:

Vorrede

Jehossefs Vorwort (Ben Tehillim, 1)	27
Freu dich, sagt sie (Ben Kohelet, 20)	29
Tagtäglich etwa nur (Ben Tehillim, 155ff)	30
Die Seele ist (Ben Tehillim, 209f)	32
Finstre Gedanken (Ben Tehillim, 330)	35
Soll ich für immer (Ben Tehillim, 308)	36
In meinem Leib das Herz (Ben Tehillim, 211f)	37
Gomer im Aufgang (Ben Kohelet, 53)	39
Lebenslang ist die Erde (Ben Kohelet, 21)	39
Ihr Leichtsinnigen (Ben Kohelet, 8)	39
Du weiser Mensch (Ben Kohelet, 4)	40
Deine Seele (Ben Kohelet, 36)	40
Zur Zeit der Bedrängnis (Ben Mischlej, 80)	40
Ich ging übern Markt (Ben Kohelet, 173)	41
Bis ins Gebein (Ben Tehillim, 236)	43
Auf dem Weg (Ben Tehillim, 237)	44
Erstling der Mutter (Ben Tehillim, 242)	45
O weh, in meiner Seelennot (Ben Tehillim, 244)	46
Ist zwischen mir und dir (Ben Tehillim, 246f)	47
Zeit, du Verräter (Ben Tehillim, 247f)	49

In mir lebt der Bruder (Ben Tehillim, 248)	50
Schon vergingen zwölf Monde (Ben Tehillim, 249)	51
Schläfst du, mein Freund? (Ben Kohelet, 187ff, und Ben Tehillim, 266ff)	52
Zum Himmel spähe ich (Ben Kohelet, 12)	56
An euch ist's, Söhne (Ben Tehillim, 151ff)	57
Wahrlich, dem Gott (Ben Tehillim, 213f)	60
Euch ziemt's (Ben Tehillim, 286)	63
Es starb Av, es starb (Ben Tehillim, 285)	64
Sieh, die kalten Tage (Ben Tehillim, 285)	65
Mein lieber Freund (Ben Tehillim, 286)	66
Rot anzusehen und lieblich (Ben Tehillim, 290f)	67
Sag: was ist das (Ben Tehillim, 273)	68
Sag: was sind das (Ben Tehillim, 274)	69
Freund, alle deine Jahre (Ben Tehillim, 279)	70
Deine Schrift ist köstlich (Ben Tehillim, 34)	71
Unterweisung (Ben Tehillim, 39f)	72
Sende eine Botentaube (Ben Tehillim, 41f)	74
Der Kummer peinigt mich (Ben Tehillim, 47ff)	77
Jehossef macht des Vaters Herz (Ben Tehillim, 283f)	80
Behutsam, nicht aus Eisen (Ben Tehillim, 299)	82
Sag mir doch, da du (Ben Tehillim, 296)	83
Wo ist das scheue Reh (Ben Tehillim, 296)	84
Trink einen Becher Wein (Ben Tehillim, 284)	85
Gott, wende doch (Ben Tehillim, 301)	86
Der Blick des Rehs (Ben Tehillim, 288)	87
Wo sind die jungen Rehe (Ben Tehillim, 303)	88
Du bereitest wohl (Ben Tehillim, 300)	89
Anfangs gleicht der Krieg (Ben Mischlej, 394)	90

Ich machte Quartier (Ben Kohelet, 68)	91
Schirah (Ben Tehillim, 4ff)	92
Ein Tag der Bedrängnis (Ben Tehillim, 3)	97
Sieh heute meine (Ben Tehillim, 15)	99
Weißt du wohl, Furt (Ben Tehillim, 62)	101
Wie oft, Mächtiger Jakobs (Ben Tehillim, 43)	102
Lass endlich ab von mir (Ben Tehillim, 31ff)	103
Mit einem oder mit zwei (Ben Kohelet, 43)	109
Beweine das Alter, da du (Ben Kohelet, 39)	110
Begreife und ertrag (Ben Tehillim, 194)	110
Er sagt: Da sehe ich (Ben Kohelet, 90)	111
Vergeht der Tag (Ben Tehillim, 219f)	112
Dein Preislied dachte ich (Ben Tehillim, 228)	115
Ich ging durchs Meer (Ben Kohelet, 50)	116
Ist unter den Freunden (Ben Tehillim, 121ff)	117
Wem unter den Menschen (Ben Tehillim, 311)	123
Höre, Arzt (Ben Tehillim, 218f)	124
Balsam ist ihr Gesicht (Ben Tehillim, 302)	126
Mondschröne, die geschaffen (Ben Tehillim, 303)	127
Ich finde dir ein Reh (Ben Tehillim, 301)	128
Sieh den Jasmin (Ben Tehillim, 278)	129
Mein ist die Zeit (Ben Tehillim, 303)	130
Dem Reh bin ich verfallen (Ben Tehillim, 305)	131
Weiß Gott, das Reh (Ben Tehillim, 297)	132
Dem Reh, das den Bund (Ben Tehillim, 309)	133
Taube im Myrtengezweig (Ben Tehillim, 311)	134
Ich sehe deinen Glanz (Ben Tehillim, 291)	135
Ich sehe die verquere (Ben Kohelet, 7)	136
Gehst du an Gräbern (Ben Kohelet, 39)	137

Ich sehe, die in ihren Gräbern (Ben Kohelet, 5)	138
Bedenke, deiner Tage (Ben Kohelet, 61)	139
Die dahingehn (Ben Kohelet, 2)	140
Sieh, aller deiner Tage sind (Ben Kohelet, 70)	141
Der erdacht und erschaffen (Ben Kohelet, 5)	142